

**Exkursionen der Biologischen Station UN | DO  
in Kooperation mit dem NABU Hamm**

Die Biologische Station Unna | Dortmund, die seit diesem Jahr auch für Teile der Stadt Hamm zuständig ist, und der NABU Hamm freuen sich darauf, Ihnen diese wertvollen Bereiche für den Hammer Naturschutz vorstellen zu dürfen. Eigene Ferngläser sind bei allen Exkursionen von Vorteil. Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung.

**Leitung der Veranstaltungen:**

**Beatrice Biro & Klaus Klinger (Biologische Station)**

**Jürgen Hundorf (NABU Hamm)**

**Frühjahrs Spaziergang im Naturschutzgebiet Tibaum  
Samstag, 06.05.17, 9.00 Uhr**

Bei einem Spaziergang durch das Naturschutzgebiet „Tibaum“ werden wir die Frühjahrsaspekte der „Schering-Teiche“ und der auentypischen Naturräume betrachten. Die hiesige Vogelwelt der Teichlandschaften und der Feuchtwiesen soll hierbei eine zentrale Rolle spielen. Aber auch andere Tierarten wie Amphibien bewohnen das Naturschutzgebiet und werden vorgestellt. Der Struktureichtum der Feuchtwiesen wird durch eine extensive Beweidung mit Heckrindern gewährleistet. Die felligen Landschaftspfleger stellen die Rückzüchtung der Auerochsen dar, die besonders robust waren und schon vor den Regulierungen durch den Menschen in den westfälischen Auenlandschaften weideten.

**Treffpunkt: Parkplatz an den Schering-Teichen am Fuß der Kanalbrücke „AmTibaum“**



*Foto: Graef*

**Alte Lippe und ehemaliger Radbodsee**

**Sonntag, 28.05.17, 9.00 Uhr**

Das Ziel unserer circa dreistündigen Exkursion wird das zweigeteilte Naturschutzgebiet „Alte Lippe und ehemaliger Radbodsee“ sein. Rund um das alte Flussbett der Lippe und seine ehemaligen Mäander lebt eine Vielzahl von Vogelarten in den Röhrichten und extensiven Grünlandflächen. Doch auch für Amphibien bieten sich attraktive Lebensräume. Der ehemalige Radbodsee ist ein aus der Nutzung genommenes Brauchwasserbecken aus Bergbauzeiten. Aufgrund der Möglichkeiten, den Wasserstand des Beckens zu regulieren, hat sich das Gebiet zu einem sehr wertvollen Lebensraum für rastende und brütende Wat- und Wasservögel gemacht. Hier bieten offenliegende Schlammflächen an den Ufern den Vögeln ein sattes Büffet an Wirbellosen.

**Treffpunkt: Hüserstraße/ Ecke Lippehof, nördlich des Radbodsees**



Foto: Borowski

## **Herbstspaziergang im Naturschutzgebiet Tibaum Sonntag, 10.09.17, 10.00 Uhr**

Bei einem dreistündigen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet „Tibaum“ werden wir neben den bekannten Bergsenkungsgewässern auch auentypische Naturräume bewundern können. Die reliktsche Lippeaue setzt sich hier aus einem Mosaik an Auwaldbeständen, ausgedehnten Röhrichten, Feuchtwiesen und Blänkengewässern zusammen. Von dieser Vielfalt an Lebensräumen profitiert vor allem die Vogelwelt. Besonders hervorzuheben sind hier die „Schering-Teiche“, die einen großen Anziehungspunkt für zahlreiche Brut- und Rastvogelarten darstellen. Aber auch in dem extensiv genutzten Weideland finden Vögel ihre Lebensgrundlage. Durch Heckrindbeweidung werden die Grünlandbereiche des „Tibaum“ nun bereits seit 1998 erfolgreich gepflegt. Konzepte und Naturschutzziele, die mit der Beweidung durch Heckrinder zusammenhängen werden vorgestellt.

**Treffpunkt: Parkplatz an den Schering-Teichen am Fuß der Kanalbrücke „AmTibaum“**

*Bei Rückfragen:  
Biologische Station UN | DO 0 23 89 /98 09 50  
info@biostation-unna-dortmund.de  
NABU Hamm 0157 / 81 93 53 03  
info@nabu-hamm.de*

## **Winterspaziergang im Naturschutzgebiet Alte Lippe und ehemaliger Radbodsee**

**Sonntag, 17.12.17, 9.00 Uhr**

Bei unserer circa dreistündigen Exkursion möchten wir die winterlichen Aspekte des NSG „Alte Lippe und ehemaliger Radbodsee“ beleuchten. Rund um das alte Flussbett der Lippe und seine ehemaligen Mäander lebt eine Vielzahl von Vogelarten in den Röhrichten, Weidenbruchwäldern und an den Kleingewässern. Wir sind schon gespannt, welche Wintergäste wir dieses Mal antreffen werden. Aufgrund der Möglichkeiten, den Wasserstand des Beckens zu regulieren, hat sich das Gebiet zu einem sehr wertvollen Lebensraum für rastende und brütende Wat- und Wasservögel gemacht. Hier bieten offenliegende Schlammflächen an den Ufern den Vögeln ein sattes Büffet an Wirbellosen.

**Treffpunkt: Hüserstraße/ Ecke Lippehof, nördlich des Radbodsees**